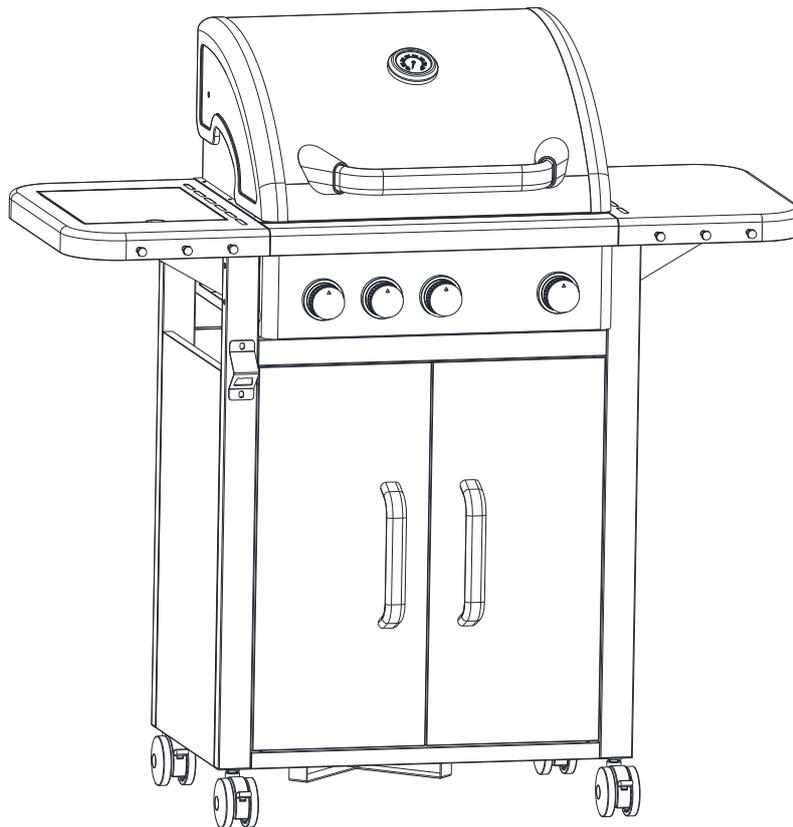


Montage- und Gebrauchsanleitung

Art.-Nr.: 12614

Gasgrillwagen Detroit 400



Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Montage- und Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung zum späteren Nachschlagen gut auf.

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Produktinformation	2
3. Sicherheitshinweise.....	3
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
5. Technische Daten	4
6. Montagehinweise	5
7. Explosionszeichnung	6
8. Stückliste	7
9. Montage	8
10. Anschließen der Gasflasche und Dichtheitskontrolle	17
11. Lagerung der Gasflasche	19
12. Inbetriebnahme	19
13. Informationen zum gewerblichen Gebrauch.....	21
14. Betriebsstörungen	21
15. Reinigung und Wartung.....	22
16. Lagerung des Gerätes	22
17. Entsorgung.....	22
18. Gewährleistung	23
19. Konformitätserklärung	24

2. Produktinformation

- Für eine einfache Versetzung des Grillgerätes, ist dieses mit Rädern ausgestattet. Blockieren Sie vor dem Gebrauch immer die Räder mit den Bremsen, falls vorhanden.
- Sie können auf dem Grillrost mit offener oder geschlossener Haube Grillen. Ihr Grillgut wird durch den Betrieb mit geschlossener Haube jedoch schneller gar und erhält einen saftigen Geschmack.
- Unterhalb des Grillkorpus befindet sich die Fettschale. Säubern Sie die Fettschale regelmäßig nach dem Gebrauch.
- Benutzen Sie dieses Gerät in einer gut belüfteten Umgebung. Das Gerät darf niemals in geschlossenen Räumen betrieben werden.

3. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie folgende Symbol-Hinweise:



Warnhinweise!



Beachten!

Warnhinweis:



- Gasgrillwagen nur im Freien betreiben! Nie in geschlossenen Räumen, wie Zelt, Boot oder Wohnmobil.
- Während des Betriebes den Grillwagen nicht transportieren!
- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften angeschlossen werden.
- Flüssiggasflaschen vor Sonneneinstrahlung schützen und weit genug von anderen Wärmequellen (max. 50°C) fernhalten.
- Nach Gebrauch das Ventil an der Gasflasche zudrehen!
- Das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand (keine Beschädigungen) der Dichtungen am Flaschenventil kontrollieren (auch bei jedem Flaschenwechsel). Keine zusätzliche Dichtung verwenden.
- Nach der Montage sind alle Verbindungsstellen auf Dichtheit zu kontrollieren. Hierzu ist ein schaumbildendes Mittel, z.B. Gas-Kontroll-Spray oder eine Seifenlösung zu verwenden. Eine Dichprüfung mit offener Flamme ist strengstens untersagt!
- Das Absperrventil der Gasflasche ist im Falle von Störungen sofort zu schließen.
- Vor jedem Standortwechsel muss das Gerät abgeschaltet sein und die Gasflasche aus dem Unterschrank genommen werden.
- Während des Grillens darf die Gasflasche **nicht** innerhalb des Gerätes eingestellt werden. Die Schlauchleitung darf nicht geknickt, verdreht oder unter Spannung stehen, sowie keine heißen Stellen des Gerätes berühren.
Nach dem Grillen kann die Gasflasche zur Aufbewahrung ins Gerät gestellt werden.
- Der Schlauch muss mindestens halbjährlich auf Risse und Beschädigungen überprüft werden.
- Sollte der Schlauch aus Transportgründen innerhalb des Brennerkorpus verstaut sein, diesen unbedingt vor der Montage freilegen, sodass der Schlauch keine heißen Teile berührt.
- Das Gerät ist waagrecht an einem festen, ebenen und nicht brennbaren Untergrund, sowie an einem windgeschützten Ort aufzustellen!
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, besonders nach längerem Nichtgebrauch des Gerätes, die gasführenden Teile auf Verstopfungen durch Insekten o.ä.. Bei verstopften Gasrohren kann es zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen.

Achtung:



- Teile des Grills sind während des Betriebs sehr heiß, vor Kindern schützen!
- Tragen Sie beim Grillen Grillhandschuhe, gemäß DIN-EN 407 oder benutzen Sie eine geeignete Grillzange!
- Jede technische Änderung an dem Gerät kann gefährlich sein und ist nicht gestattet!
- Montieren Sie den Regler an den Gasschlauch mit einem Schraubenschlüssel SW 17 und ziehen Sie die Verbindung fest an.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Grill darf ausschließlich nur für grillbare Speisen eingesetzt werden. Es müssen dabei alle Vorgaben dieser Betriebsanleitung eingehalten werden.

Verwenden Sie diesen Grill nur, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Personenschäden führen.

Nur für den privaten Gebrauch!

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für folgende vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung:

- Niemals Holzkohle oder andere feste Brennstoffe in der **Gasfeuerkammer** verwenden.

Grill nicht mit anderem Brennmaterial als Flüssiggas (Propan/Butan) betreiben!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes verursacht worden sind!

5. Technische Daten

Bezeichnung	Gasgrillwagen zur Nutzung im Außenbereich		
Modell-Nummer	12614/H1703S		
Zertifikat-Nummer	0063CR7809		
Anzahl Brenner	3 Hauptbrenner und 1 Seitenbrenner		
Wärmeleistung	gesamt 12,7 kW		
Gasart	I ₃₊ (28 – 30/37) Butan / Propan bei 28–30/37 mbar	I _{3B/P} (37) Butan / Propan bei 30 mbar	I _{3B/P} (50) Butan / Propan bei 50 mbar
Gasverbrauch	924 g/h	924 g/h	924 g/h
Düsendurchmesser Hauptbrenner	0,85 mm	0,80 mm	0,74 mm
Düsendurchmesser Powerbrenner	0,90 mm	0,86 mm	0,78 mm
Düsendurchmesser Seitenbrenner	0,88 mm	0,83 mm	0,75 mm
Gasflasche	5 – 11kg (Füllgewicht)		
Abmessungen Gasflasche	max.-Ø 300 mm; Höhe max. 600 mm		
Zündung	mechanische Piezozündung		

Achtung:

Im Lieferumfang ist ausschließlich ein Druckminderer 50 mbar enthalten.
Die Brenner sind entsprechend dazu mit Düsen Ø 0,74 / Ø 0,75 mm ausgerüstet.

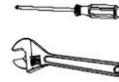
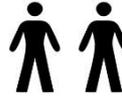




6. Montagehinweise

Aufbauzeit

ca. 1 Stunde



- Lesen Sie die Montageanleitung vor der Montage und der Inbetriebnahme sorgfältig durch und folgen Sie den Montageschritten.
- Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für den Zusammenbau.
- Schaffen Sie sich eine Arbeitsfläche von ca. 2 – 3 m².
- Sie benötigen einen verstellbaren Schraubenschlüssel, eine Zange und einen mittelgroßen Kreuzschlitzschraubendreher.
- Entnehmen Sie die Teile aus der Verpackung und prüfen vor der Montage die Vollständigkeit der einzelnen Teile.
- Legen Sie sich das zu benötigende Werkzeug in Reichweite.
- Trotz aller Bemühungen seitens des Herstellers, scharfe Kanten zu vermeiden, sollten Sie mit den Teilen sorgfältig umgehen oder notfalls Handschuhe tragen, um Verletzungen zu vermeiden.
- Falls vorhanden, Schutzfolie vor der Montage entfernen.



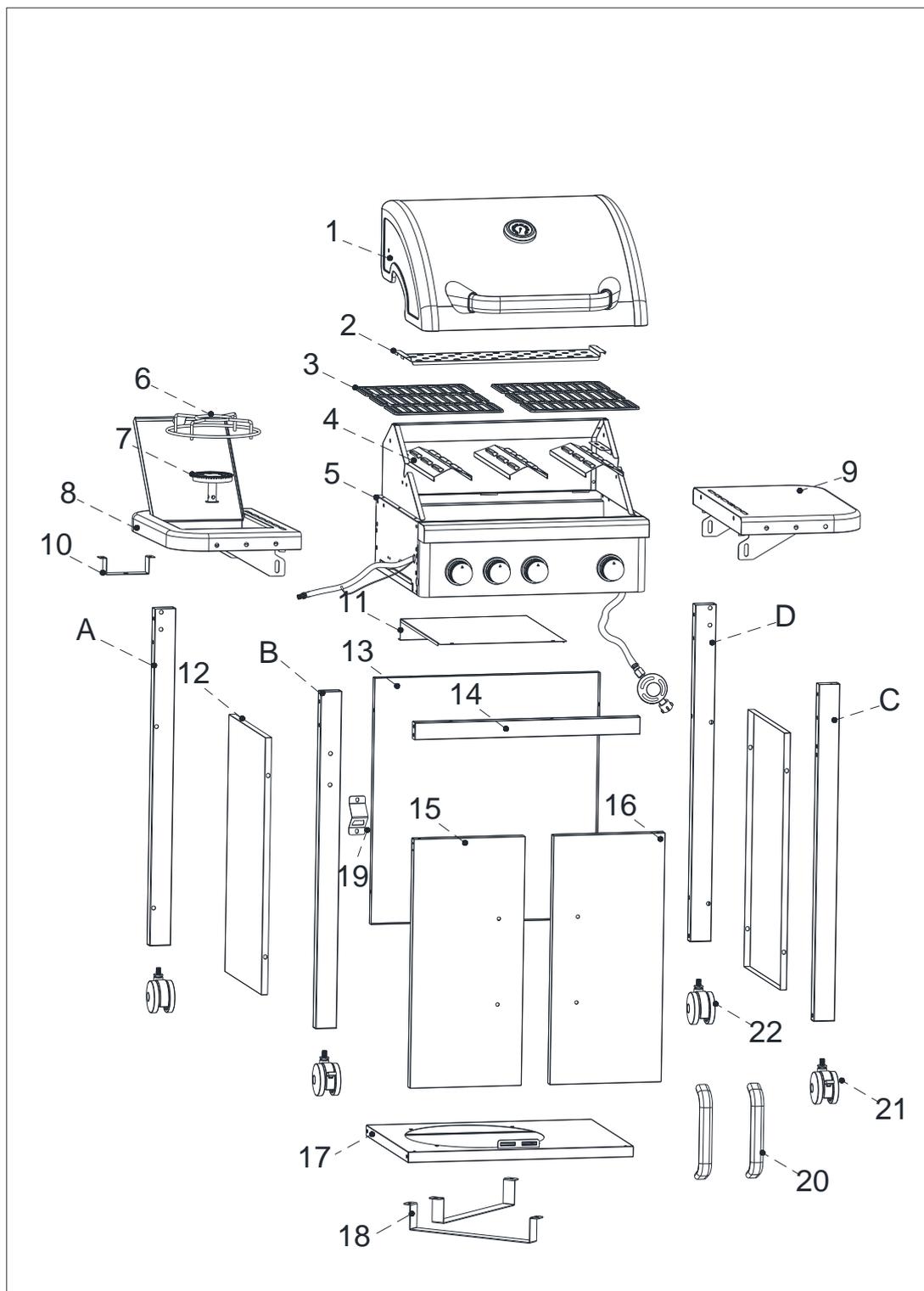
- **Erstickungsgefahr!**

Verpackungsmaterial ist für Kinder gefährlich. Kinder nie mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

- Vermeiden Sie, die Einzelteile des Gerätes mit Gewalt zusammenzufügen.
- Ziehen Sie die Schraubverbindungen vorerst handfest an und erst nach erfolgreichem Montageschritt nochmals richtig an.
- Sollte trotz Kontrolle im Werk etwas fehlen, kontaktieren Sie den Kundendienst (letzte Seite).
- Kleine technische Änderungen des Gerätes, insbesondere in Bezug auf den Inhalt des Befestigungsmaterials müssen wir uns vorbehalten.
- Einige Teile sind werkstechnisch bereits mit anderen Teilen **vormontiert**. Das Befestigungsmaterial befindet sich zum größten Teil in den Teilen eingeschraubt.

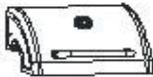
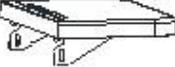
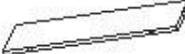
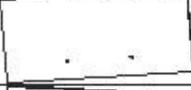
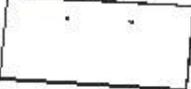
Vor der Montage erst herausschrauben!

7. Explosionszeichnung



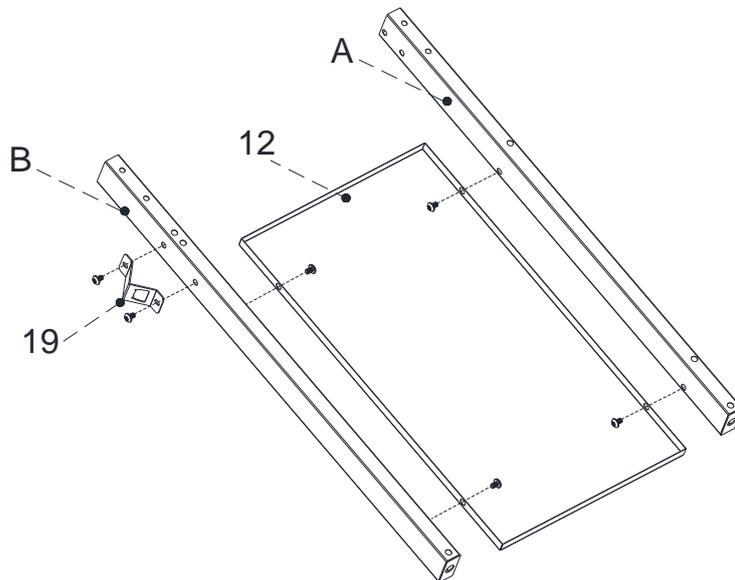
Bitte beachten Sie, dass wir uns kleine werkstechnische Änderungen bezüglich des Befestigungsmaterials vorbehalten müssen.

8. Stückliste

NO.	Description	Figure	Q'TY	NO.	Description	Figure	Q'TY
1	Haube		1	18	Gasflaschenhalterung		2
2	Warmhalterost		1	19	Flaschenöffner		1
3	Grillrost		2	20	Türgriff		2
4	Brennverteiler		3	21	Lenkrolle mit Bremse		2
5	Grillkorpus		1	22	Lenkrolle		2
6	Topfträger		1	A	Standbein hinten links		1
7	Seitenbrenner		1	B	Standbein vorne links		1
8	Seitentisch Seitenbrenner		1	C	Stankbein vorne rechts		1
9	Seitenablage		1	D	Standbein hinten rechts		1
10	Halteklammer		1				
11	Hitzeschutzblech		1	a	M6 x 10		34
12	Seitenwand		2	b	M6 x 65		8
13	Rückwand		1	c	M6 x 15		4
14	Türleiste		1	d	Werkzeughaken		6
15	Tür links		1	e	M4 x 8		6
16	Tür rechts		1	f	M6 Mutter		4
17	Bodenplatte		1				

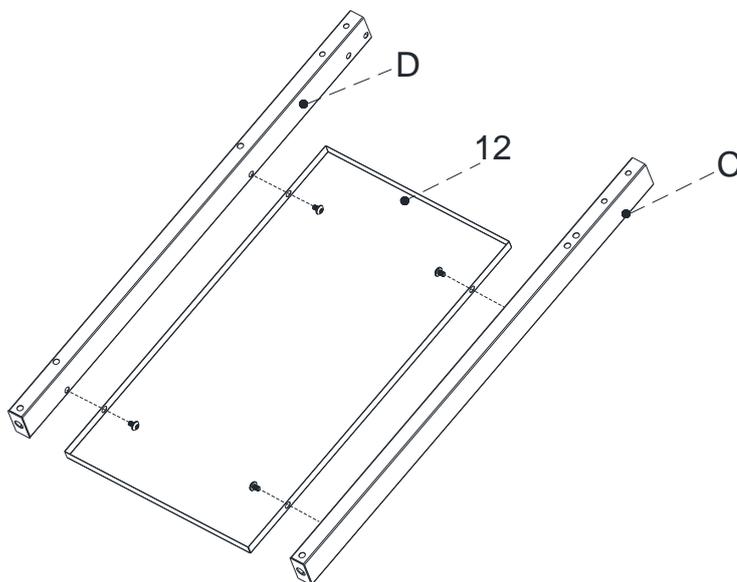
9. Montage

STEP 1



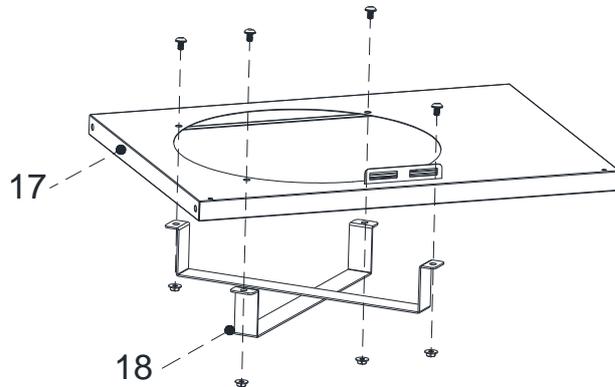
a M6X10  6 PCS

STEP 2



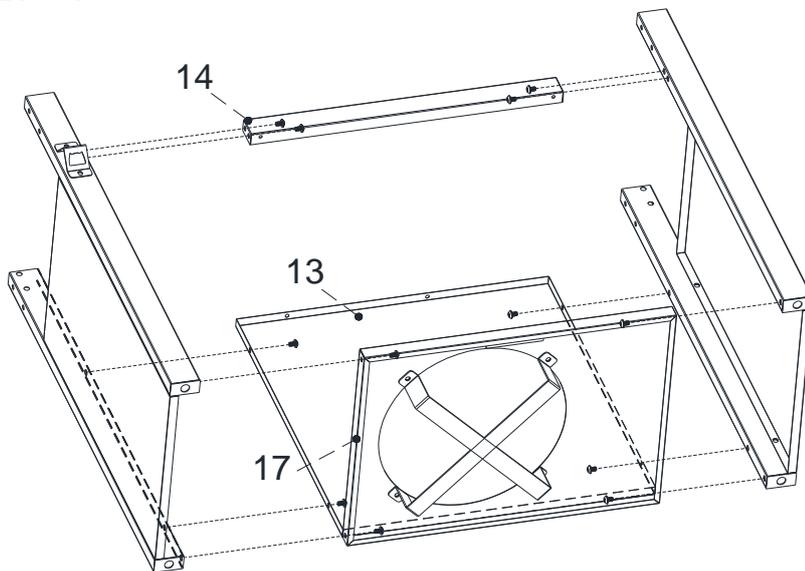
a M6X10  4 PCS

STEP 3



- a M6X10  4 PCS
- f M6 Nut  4 PCS

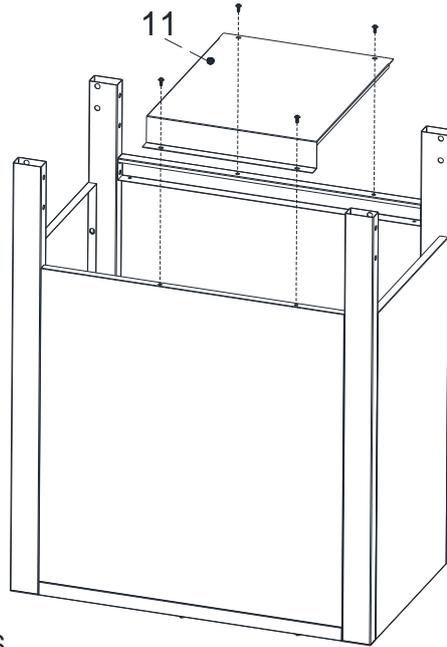
STEP 4



- a M6X10  12 PCS

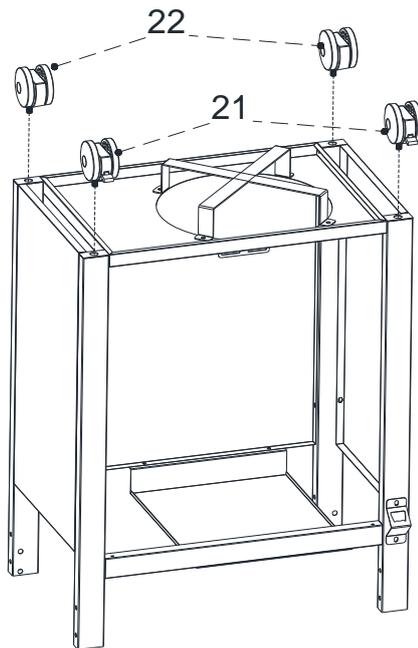
D

STEP 5

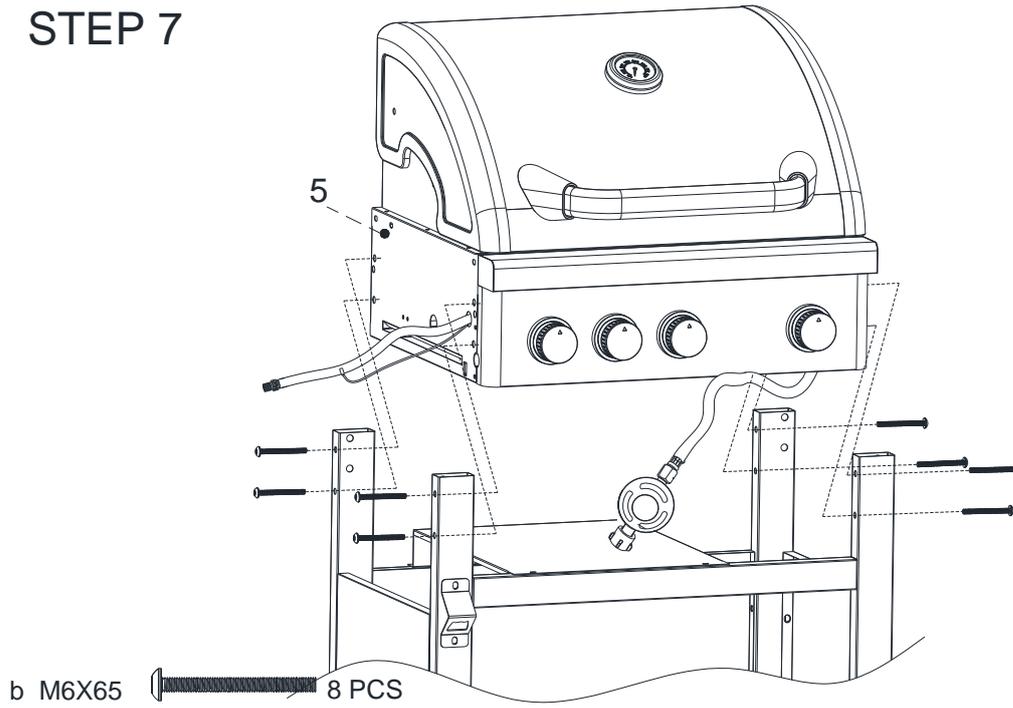


e M4X8  4 PCS

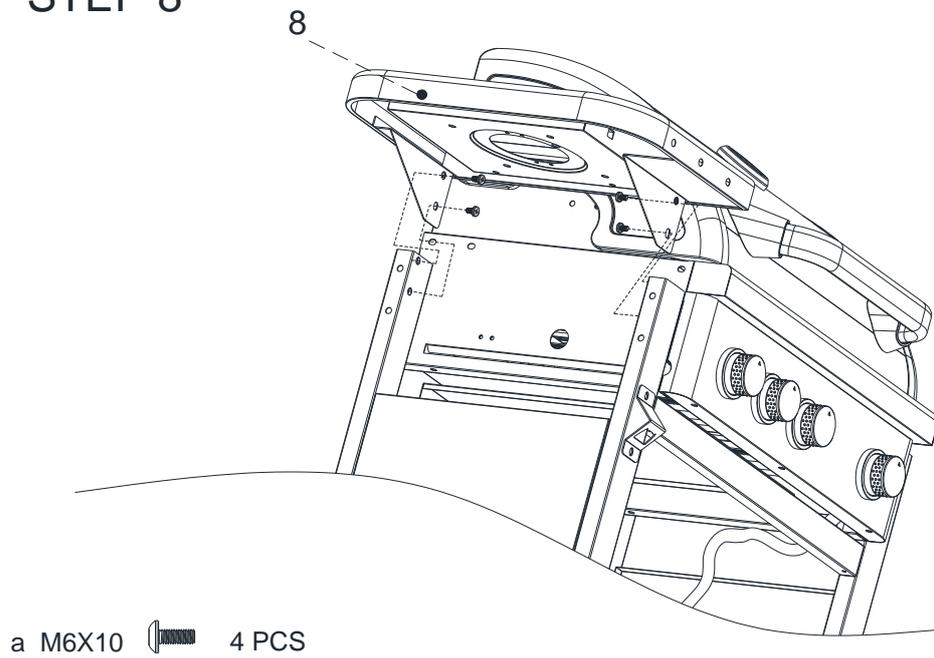
STEP 6



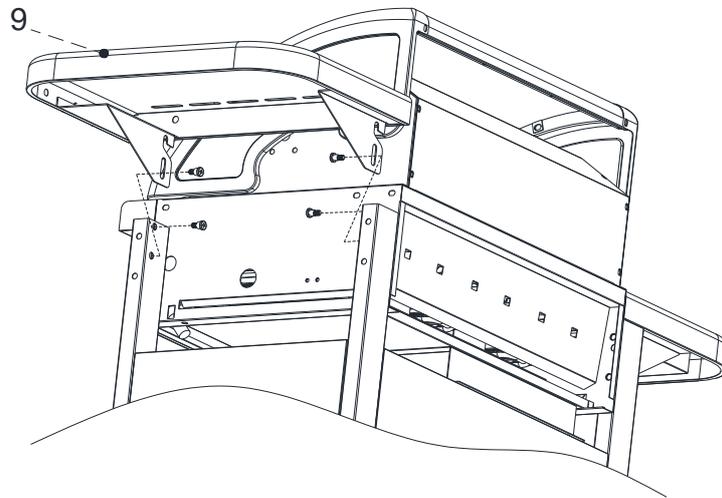
STEP 7



STEP 8

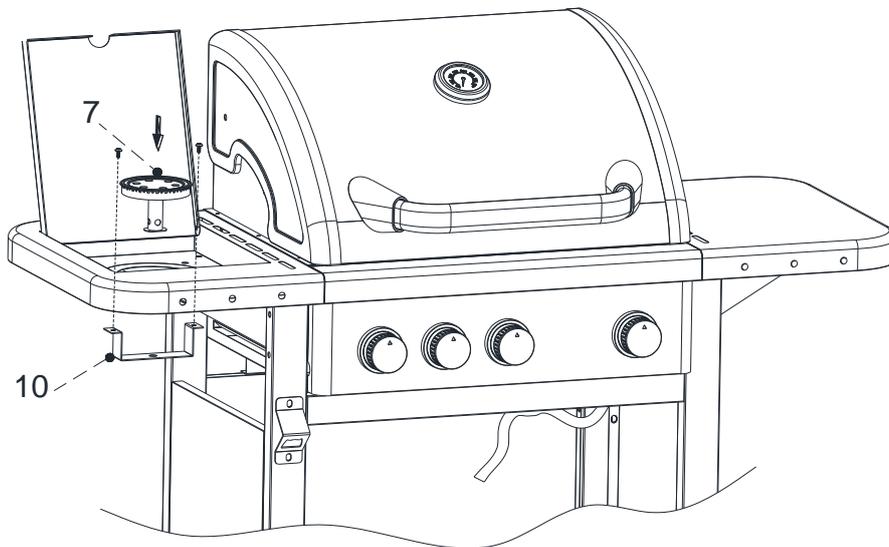


STEP 9



c M6X15  4 PCS

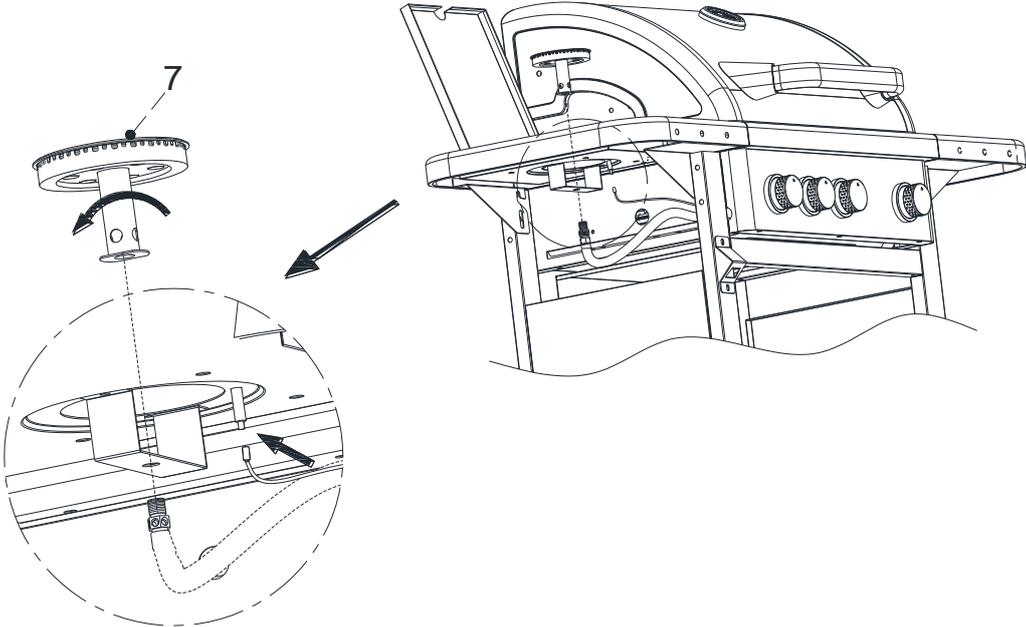
STEP 10



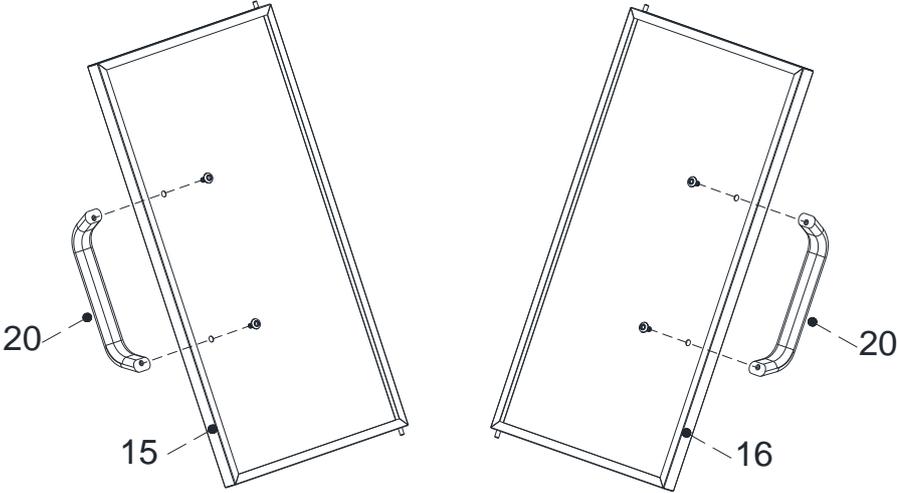
e M4X8  2 PCS



STEP 11

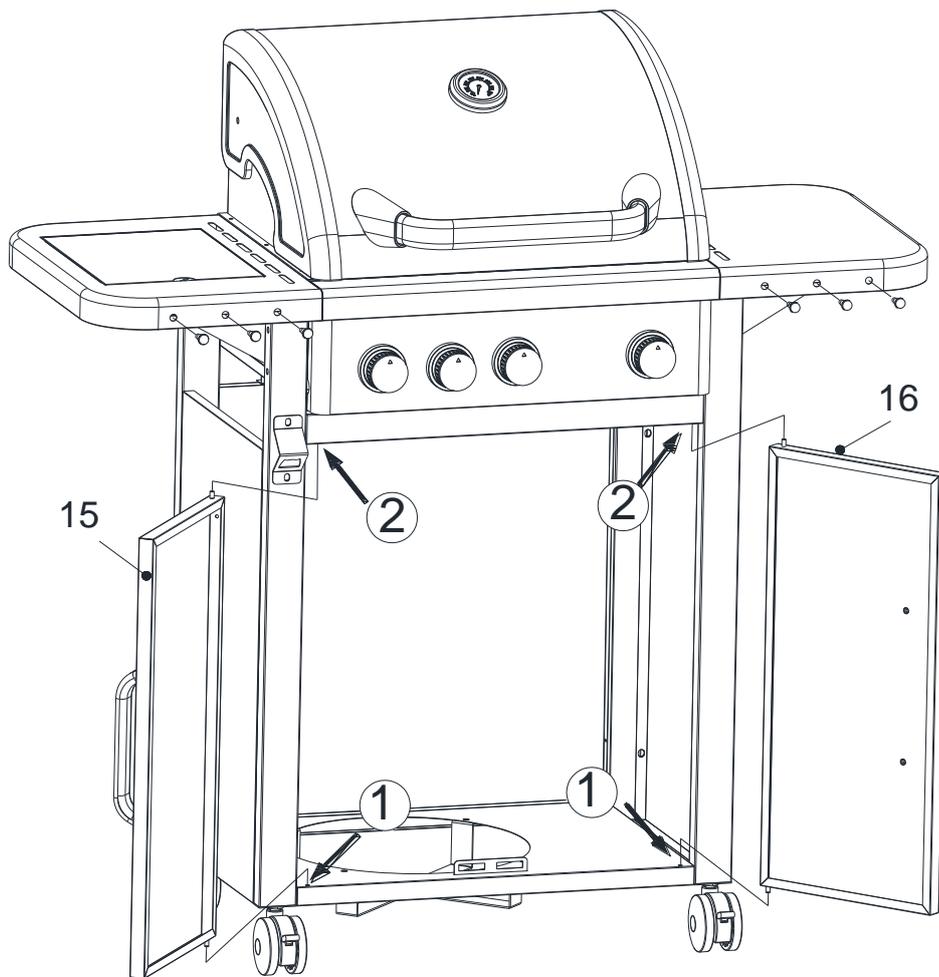


STEP 12



a M6X10  4 PCS

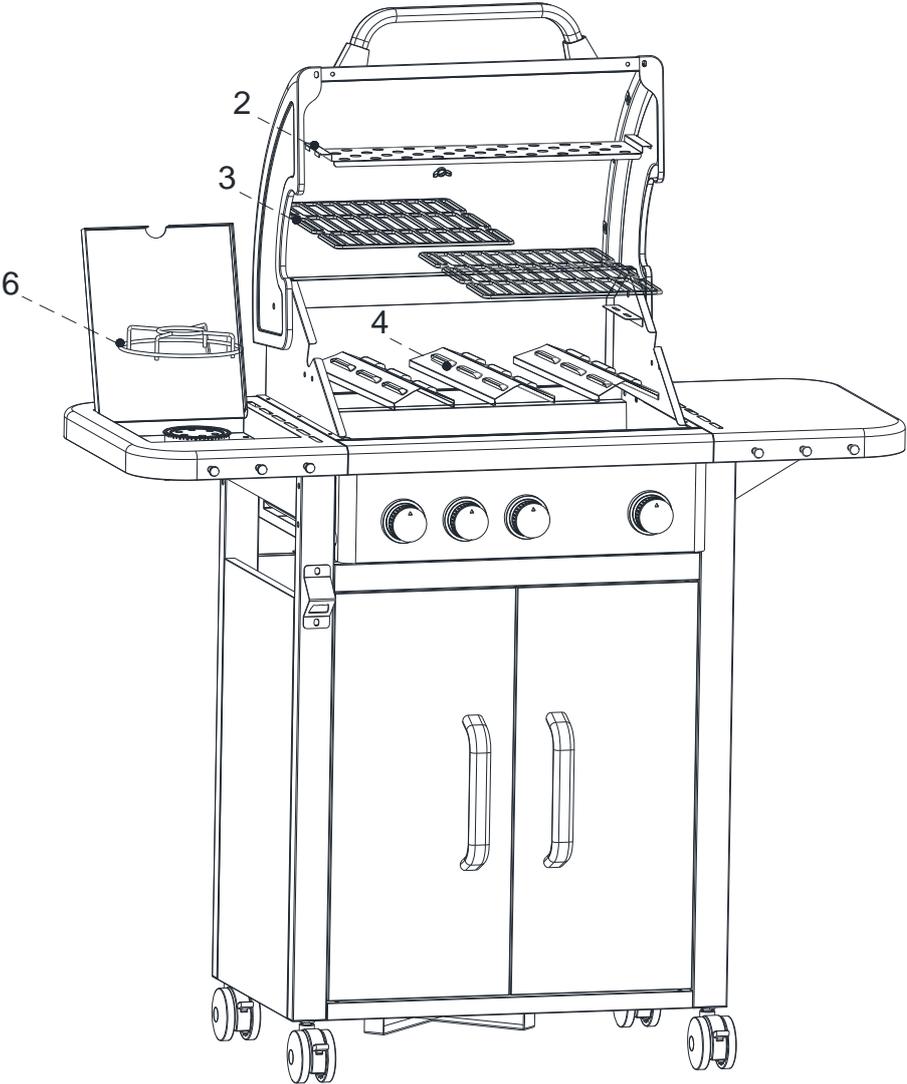
STEP 13

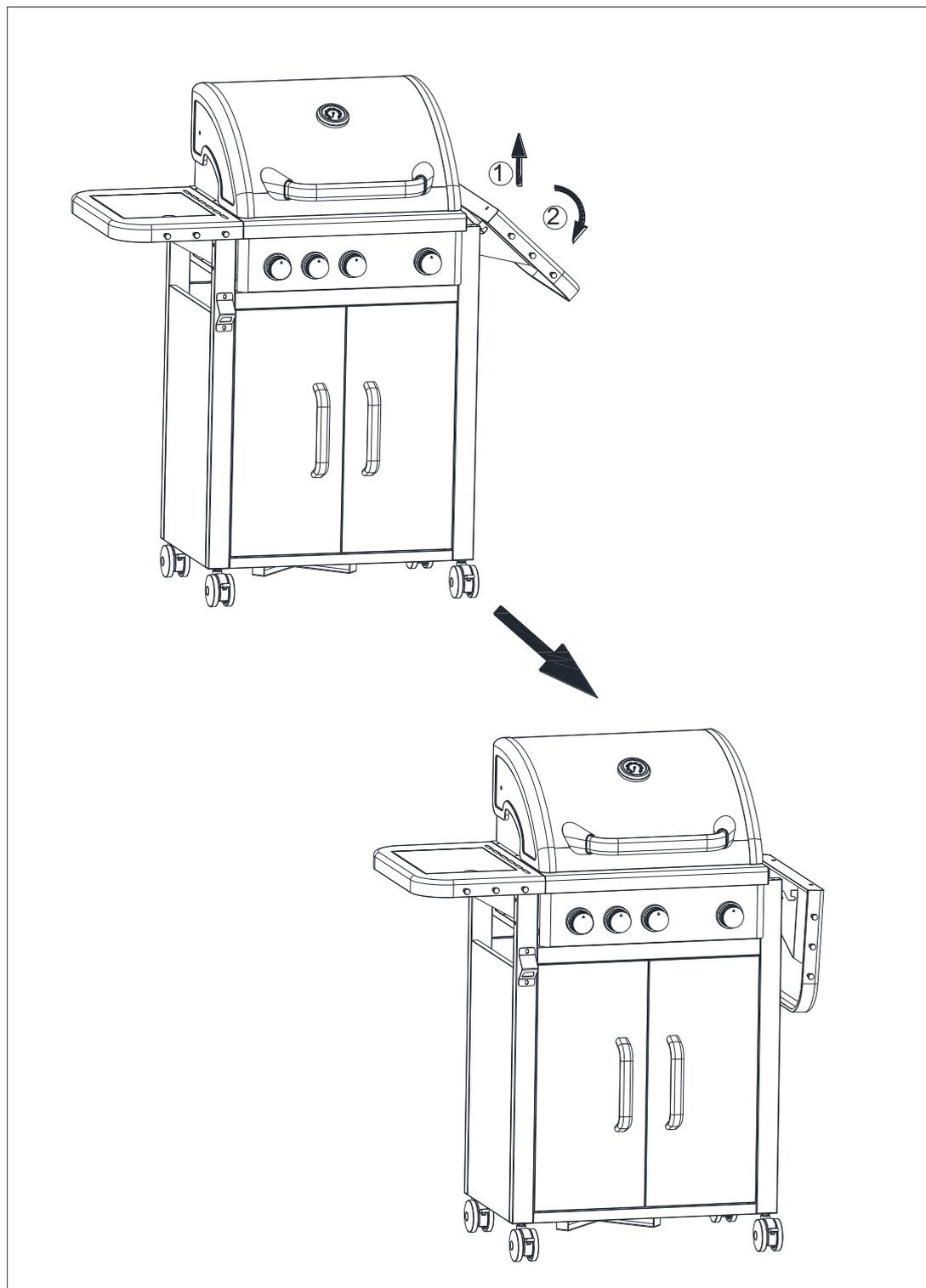


d Tools Hook  6 PCS



STEP 14





Der Grill ist nun betriebsbereit!

**Vor Inbetriebnahme des Gerätes die Sicherheitshinweise
und Hinweise zum Anzünden des Grills sorgfältig lesen!**



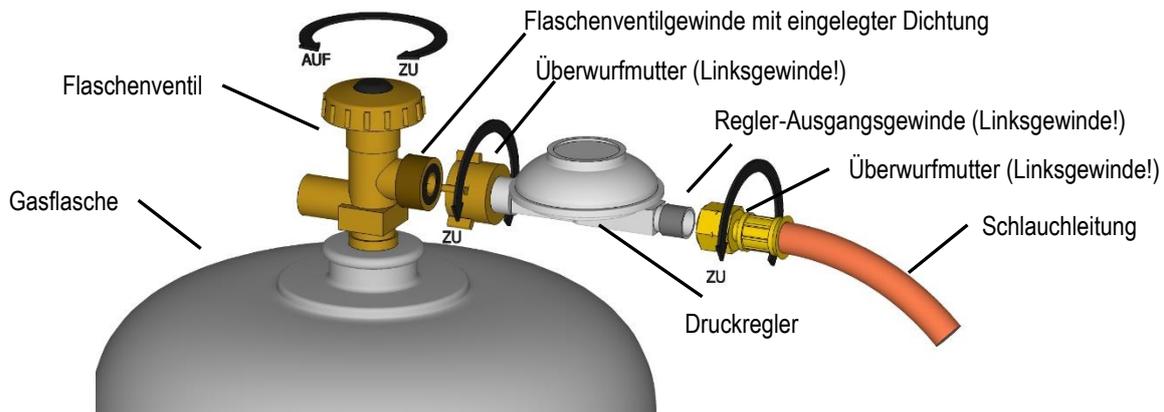
Bitte beachten Sie, dass wir uns kleine werkstechnische Änderungen
bezüglich des Befestigungsmaterials vorbehalten müssen.

10. Anschließen der Gasflasche und Dichtheitskontrolle

Zum Anschluss des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:

- Handelsübliche Camping-Gasflasche 5 - 11kg Füllgewicht, z.B. graue Camping-Propangasflasche. Diese kaufen Sie bei einem Flüssiggashändler. Zur erneuten Füllung wird die leere Flasche ausgetauscht.
 - Fest eingestellter, DVGW-anerkannter Druckminderer, max. 1,5 kg/h, Betriebsdruck 50 mbar, passend zur verwendeten Gasflasche. Ist im Lieferumfang enthalten.
 - DVGW-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge (Im Lieferumfang) die eine knickfreie Montage erlaubt. Sie ist Bestandteil des Gerätes. Eine poröse bzw. beschädigte Schlauchleitung ist umgehend auszuwechseln. Die Schlauchleitung ist bereits werkseitig vormontiert.
 - Lecksuchmittel, z.B. Lecksuchspray oder Seifenwasser.
1. Das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand der Dichtung des Flaschenventilgewindes kontrollieren, auch bei jedem Flaschenwechsel. Keine zusätzliche Dichtung verwenden.
 2. Überwurfmutter des Druckminderers durch Linksdrehung von Hand mit dem Flaschenventilgewinde verbinden. Kein Werkzeug verwenden, da hierdurch die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.
 3. Die Schlauchleitung ist mit dem Druckminderer Ausgangsgewinde unter Verwendung eines Schraubenschlüssels SW 17 durch Linksdrehung fest und dicht zu verbinden.
 4. Die Verbindung des anderen Endes der Schlauchleitung mit dem Gewinde-Anschlussstutzen des Gerätes ist bereits vormontiert. Auch diese Verbindung muss stets sehr fest sein. Kontrollieren Sie vor Gebrauch des Gerätes immer alle Anschlüsse genauestens.
 5. Mit einem Lecksuchmittel sind alle Verbindungsstellen unter Betriebsdruck auf Dichtheit zu kontrollieren. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn sich keine Blasenbildung zeigt.
Eine Dichtheitskontrolle mit offener Flamme ist nicht zulässig. Poröse oder beschädigte Schlauchleitungen und Armaturen müssen unbedingt ausgetauscht werden.
 6. Im Falle von Gasundichtheiten sofort die Gaszufuhr sperren und die undichte Stelle reparieren, eventuell defektes Teil austauschen.
 7. Zum Austausch der Gasflasche gehen Sie wie folgt vor:
 - - Wählen Sie einen Ort der von jeglichen Zündquellen fern liegt.
 - - Flaschenventil schließen.
 - - Überwurfmutter vom Druckminderer lösen.
 - - Druckminderer von der Flasche entfernen.
 - - Flaschenventil mit Schutzkappe versehen.
 - - Die neue Flasche schließen Sie bitte an, wie ab Punkt 1 beschrieben.







11. Lagerung der Gasflasche



Die Lagerung von Gasflaschen ist nicht zulässig in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren unmittelbarer Nähe.

Die Ventile müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmuttern versehen sein.

Gasflaschen – auch leere – müssen stehend aufbewahrt werden. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme besonders nach längerem Nichtgebrauch des Gerätes, die gasführenden Teile auf Verstopfungen durch Insekten o.ä..

Bei verstopften Gasrohren kann es zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen.

12. Inbetriebnahme



Nehmen Sie Ihren Grillwagen erst dann in Betrieb, wenn Sie sich von der Dichtheit aller gasführenden Verbindungen überzeugt haben. Zur Inbetriebnahme halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Brenner, da es bei der Inbetriebnahme zu einer Stichflamme kommen könnte. Ein sicherer Zündvorgang ist gewährleistet, wenn Sie wie folgt verfahren:

1. Gasdichtheit aller Leitungen und Ventile überprüfen.
2. Öffnen Sie das Flaschenventil.
3. Öffnen Sie alle Hauben und Deckel, damit sich kein Gasgemisch bilden kann



→ **Explosionsgefahr!**

4. Drehen Sie alle Regulierknöpfe im Uhrzeigersinn (nach rechts) in die Position **OFF**.
5. Drücken Sie auf einen beliebigen Regulierknopf und drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn auf die große Flamme **MAX** Position. Während dessen schaltet sich die mechanische Piezozündung ein. Sie hören dabei ein Geräusch vom Regulierknopf. Wenn dies ertönt, sollte der Brenner entflammt sein. Wenn nicht, dann mehrmals probieren. Ist der Brenner entfacht, dann den Knopf ca. 5 Sekunden gedrückt halten.
6. Sollte im Ausnahmefall nach 3-4 maliger Betätigung des Piezozünders die Zündung nicht erfolgt sein, wiederholen Sie den Vorgang nach einer Wartezeit von ca. 2 Minuten.
7. Zünden Sie den zweiten Brenner gleichfalls wie beschrieben an.
8. Den Regulierungsknopf immer langsam in die größere Flamme **MAX** Position drehen. Bei schnellem Drehen kann die Flamme erlöschen.
9. Zum Ausschalten des Brenners drücken und drehen Sie alle Regulierknöpfe in die **OFF** Position und drehen das Ventil an der Gasflasche zu.

Aussehen der Flamme:

- Die Flamme des Brenners / der Brenner muss blau und gleichmäßig sein. Es darf keine gelben Funken, laute Geräusche oder Abstände zwischen der Unterseite der Flamme und der Düse zu sehen bzw. zu hören sein.
- Eine gelbe Flamme weist auf eine unzureichende Sauerstoffversorgung hin. Laute Geräusche oder Abstände zwischen der Flamme und der Düse sind Anzeichen für eine übermäßige Sauerstoffversorgung.
- Überprüfen Sie das Erscheinungsbild der Flamme bei jedem Gebrauch. Sollte die Flamme anormal aussehen, wenden Sie sich an einen Spezialisten, um das Gerät zurückstellen zu lassen.



Den Grill mit einem Streichholz anzünden:

1. Vorbereitungen wie oben.
2. Zünden Sie ein langes Streichholz an und führen Sie es in das Zündloch an der rechten Seite der Feuerkammer.
3. Drücken und drehen Sie den Regler des ausgewählten Brenners auf **MAX**
4. Stellen Sie mit dem Regler eine Temperatur zwischen **MIN** und **MAX** ein
5. Drücken Sie auf den Regler und drehen Sie ihn zum Anzünden auf **MAX**. Der erste Brenner zündet den nahegelegenen Brenner, indem die Flamme überspringt.



6. Falls sich der Brenner nach mehreren Versuchen nicht anzünden lässt, weist dies möglicherweise auf ein Problem in der Gaszufuhr hin. Schließen Sie die Gaszufuhr am Gerät sowie an der Gasflasche. Verwenden Sie das Gerät nicht, bis Sie die Ursache für das Problem gefunden haben.

Achtung!

Vor dem Erstgebrauch das Gerät ca. 10 Minuten auf maximaler Hitze vorheizen, damit der Lackgeruch der neuen Teile schwindet.

Achtung:

Bei geöffneter Haube kann der Grill mit der kleinen und der großen Flamme betrieben werden!

Bei geschlossener Haube darf der Grill nur mit der kleinen Flamme betrieben werden!

Grilltipps!

Bei kleineren Grill-Mengen ist es empfehlenswert, nur eine Hälfte des Grills zu benutzen. Mit geschlossenem Deckel während des Grillens erreichen Sie die maximale Hitzentwicklung, sowie einen sehr saftigen Geschmack des Grillguts.



13. Informationen zum gewerblichen Gebrauch

Gemäß BGV D34 (VBG21) und TRF 96 sind bei gewerblichen Einsatz des Gerätes eine Schlauchbruchsicherung nach DIN 30 693 und ein Sicherheitsdruckminderer nach DIN 589 einzusetzen. Schlauchbruchsicherung und Sicherheitsdruckregler gehören nicht zum Lieferumfang.

14. Betriebsstörungen



Sollte es trotz der Verwendung von Qualitätsmaterialien sowie vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. anerkannter Einzelteile doch einmal zu einer Funktionsstörung kommen, so beachten Sie bitte folgenden Grundsatz:

Führen Sie keine Arbeiten an den gastechischen Teilen selbst aus, sondern überlassen Sie diese einem Fachmann. In den meisten Fällen können Sie kleinere Störungen mit Hilfe der folgenden Tabelle beheben. Im Falle einer Gasundichtheit darf das Gerät nicht verwendet werden und das Gerät muss überprüft und in Ordnung gebracht werden, bevor er wieder benutzt wird.

Störung	Prüfen	Beheben
Gasgeruch tritt auf	Dichtring an der Flasche prüfen Alle gasführenden Teile mit Lecksuchspray oder Seifenlauge absuchen.	Wenn defekt, austauschen. Lose Verbindungen festziehen.
Gerät lässt sich nicht sofort anzünden	Vergewissern Sie sich, dass die Gasventile geöffnet sind. Überprüfen Sie, ob beim Anzünden des Geräts Funken entstehen. Vergewissern Sie sich, dass die Brenner sauber sind. Überprüfen Sie, ob die Gasflasche noch voll ist.	Ventil öffnen Reinigen Gasflasche nachfüllen lassen.
Brenner zündet nicht	Ist noch Gas in der Flasche? Ist das Flaschenventil geöffnet? Regler defekt? Ist der Zünder korrekt angeschlossen? Einspritzdüse oder Venturirohre verstopft Springt ein Funke vom Zünder über?	Flasche auffüllen lassen. Ventil aufdrehen. Brennerrohre reinigen Zünder laut Anleitung korrekt einbauen. Kabel auf Defekt untersuchen
Geräusche am Druckregler	Überprüfen Sie, ob die Belüftungsöffnungen am Druckregler blockiert oder verstopft sind.	Reinigen Sie die Öffnung und warten Sie 5 Minuten , bevor Sie das Gerät erneut starten.
Flammenrückschlag. In seltenen Fällen können Flammen bis in die Brennröhre zurückschlagen.	Es ergibt sich ein blubberndes Geräusch, bzw. eine kleine Verpuffung.	Gaszufuhr an der Gasflasche sofort schließen. Warten Sie eine Minute und starten Sie den Grill neu. Sollte das Phänomen wieder auftreten, müssen die Brenner gereinigt werden.
Flammenkranz ungleich	Brenner/Brennerrohr defekt oder verstopft?	Brenner erneuern oder reinigen
Aufflackern von Flammen oder Stichflammen	Fettlaufsystem verstopft? übermäßiges Fett im Fleisch zu hohe Grilltemperatur	Reinigen Sie den Grill vorher Fett aus Fleisch schneiden Temperatur reduzieren.
Heizleistung unzureichend	Einspritzdüse oder Venturirohre verstopft	Beides vorsichtig reinigen

Das Gerät braucht sehr lange, um sich zu erhitzen	Wenn es draußen kalt ist, braucht das Gerät länger, um sich zu erhitzen. Es dauert ungefähr 10-15 Minuten, bis sich das Gerät von 250 °C auf 320 °C erhitzt hat. Die Gaszufuhr ist unzureichend, da nicht genügend Gas in der Gasflasche ist	Gasflasche nachfüllen lassen oder ersetzen. Überprüfen, ob der Gasschlauch geknickt oder verstopft ist.
Flammen hinter dem Schaltknopf, der Frontkonsole oder an Verbindungsstellen	Ventil defekt oder Verbindungen undicht?	Gaszufuhr an der Gasflasche sofort schließen. Dichtheitsprüfung wie beschrieben durchführen.

Technischer Service

Hotline: 09287 / 9560970

Mo - Fr von 8 - 17.00 Uhr

ACTIVA Grillküche GmbH – Wilhelmstraße 10 - 95100 Selb / Bayern

15. Reinigung und Wartung



Der Gasgrillwagen ist pflegeleicht und im Prinzip wartungsfrei, doch sollte das Gehäuse nach dem Benutzen mit Spülmittel und Schwamm gelegentlich gesäubert werden. Dazu muss das Gerät vollständig abgekühlt und die Gaszufuhr geschlossen sein.

Verwenden Sie keine abrasiven Putzmittel oder brennbare Reiniger.

Reinigung und Wartung der gasführenden Teile sollten von einem Fachmann ausgeführt werden.

16. Lagerung des Gerätes



Vor dem Verstauen des Gerätes beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Gasgrill völlig abkühlen lassen.
- Verbindung zur Gasflasche trennen.
- Gerät reinigen.
- Trocken lagern.
- Darauf achten, dass die Schlauchleitung nicht geknickt oder verdreht wird.
- Gebrauchsanleitung beim Gerät belassen.

17. Entsorgung



Nach einer Außerbetriebsetzung des Geräts ist dieses umweltfreundlich zu entsorgen.

Befolgen Sie dabei die lokalen Vorschriften bei der Entsorgung.

Das Gerät besteht zum Großteil aus Stahl und aus unterschiedlichen Anteilen von anderen Materialien.

- Metallische Werkstoffe gelten allgemein als uneingeschränkt recyclingfähig. Trennen Sie die Bauteile zur Verwertung z. B. nach folgenden Kategorien:
 - Stahl und Eisen, Aluminium, Buntmetall
 - Kunststoffe
- Für die Verpackungsmaterialien nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit einem Entsorgungsfachbetrieb auf.

18. Gewährleistung



Wir übernehmen die Gewährleistung für den Grillwagen für die Dauer von 2 Jahren ab Kaufdatum. Die Gewährleistung umfasst Verarbeitungsmängel und fehlerhafte Teile.

Kosten für Fracht, Montage, Ersatz verschlissener Teile und Sonstiges sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Die Gewährleistung erlischt und jegliche Verantwortung geht auf den Ausführenden über:

- Wenn der Grillwagen nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- Wenn der Grillwagen trotz erkennbarer Schäden oder unvollständig montiert in Betrieb genommen wird.
- Wenn technische Änderungen am Grillwagen vorgenommen werden.
- Wenn Zubehör eingesetzt wird, das nicht ausdrücklich für diesen Grillwagen zugelassen ist (im Zweifelsfall bitte beim Kundendienst anfragen).
- Wenn keine Originale-Ersatzteile verwendet werden.



Service Hotline: ACTIVA Grillküche GmbH – Wilhelmstraße 10 – 95100 Selb
Tel.: 09287 9560970
Montag – Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr



19. Konformitätserklärung

Declaration of Conformity Konformitätserklärung

We ACTIVA Grillküche GmbH
Of Wilhelmstraße 10 / D 95100 Selb

Hereby declare that our product(s):
Hiermit wird erklärt, dass das unten bezeichnete Produkt

Artikel Nr.: 12614
Produktname: Gasgrillwagen Detroit 400

- The requirements of Gas Appliance Directive EU/2016/426

- Den Prüfgrundlagen der Europäischen Gasgeräte richtlinie EU/2016/426 entspricht.

Signed by:

Name: Jakob Schleicher

Position: General Manager

Company Stamp: ACTIVA GRILLKÜCHE GMBH

Place: Selb

Date: 01.12.2020